



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

70. Jahrgang

Freitag, den 17. Juni 2022

Nummer 24

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettwang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettwang, Verantw. Anzeigen Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Langenargen - die Perle am schwäbischen Meer



Bild: Reinhold Köfer



Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Überhängende Äste und Zweige machen Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern immer wieder zu schaffen. Bitte beachten Sie, dass Anpflanzungen auf den Grundstücken nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt werden. Die öffentlichen Verkehrsflächen müssen freigehalten werden. Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs ihrer Begrünung oder durch die Vernachlässigung der Gehwegreinigungspflicht entstanden sind. Sofern nicht in den Bestand der Einpflanzungen eingegriffen wird, handelt es sich beim Baum- und Heckenschneiden um gärtnerische Pflegeschnitte. Diese sind auch jetzt erlaubt. Bitte prüfen Sie Ihr Grundstück diesbezüglich und schneiden Sie Ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurück. Bitte beachten Sie auch die Gehwegreinigungspflicht.

Fundsachen werden versteigert

Am **Donnerstag, den 23. Juni 2022** findet um **16.00 Uhr** auf dem Gelände des Bauhofs, Lindauer Straße, bei der Kabelhängebrücke eine öffentliche Versteigerung von nicht abgeholten Fundgegenständen und Fundfahrrädern statt.

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen. Eine Besichtigung der Gegenstände ist ab 15.30 Uhr möglich.

GründungsKompass Bodensee – Teil 6



Abschlussveranstaltung der Seminarreihe zum Thema Marketingplanung und Sichtbarkeit des Unternehmens Hagnau – Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) veranstaltet am 30. Juni 2022 von 18.00 bis 20.00 Uhr den Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe GründungsKompass Bodensee zum Thema Marketingplanung und Sichtbarkeit des Unternehmens. Die Veranstaltung findet im Rathaus Hagnau statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

GründungsKompass Bodensee – Teil 6 Marketingplanung und Sichtbarkeit des Unternehmens

Referent: Birger W. Hetzinger, Senioren der Wirtschaft Arbeitskreis e.V. BW
Datum: 30.06.2022
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal (1. OG)
Rathaus – Im Hof 5, 88709 Hagnau

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Weitere Informationen und kostenfreie Anmeldung:
wf-bodenseekreis.de/news-events/veranstaltungen/

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Stefanie Rudolf – Veranstaltungen & Projekte
Leutholdstraße 30
88045 Friedrichshafen
T: +49 7541 38588-60
F: +49 7541 38588-33
rudolf@wf-bodenseekreis.de
www.wf-bodenseekreis.de

Aus dem Gemeinderat



Bericht aus dem Gemeinderat

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung von Montag, 30. Mai 2022:

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Neubau Feuerwehrhaus - VgV-Verfahren für Weiterentwicklung Planung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Durchführung eines VgV-Verfahrens ohne Planung für die Weiterentwicklung des Feuerwehrhauses. Als Verfahrensbegeleiter wurde Thomas Hirthe, Architekt BDA, entsprechend dem Angebot vom 03.05.2022 in Höhe von 15.000 € beauftragt. Als Zeitraum für die Durchführung des Verfahrens werden 7 Wochen veranschlagt, die Umsetzung soll umgehend erfolgen.

2. Bebauungsplan „Naturella“

Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB Beratung und Abwägung über die bei der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften gem. § 13 a BauGB, § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen machte sich die Abwägungsvorschläge aus der beiliegenden Abwägungstabelle nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander zu Eigen. Die Abwägung wurde gebilligt. Die übrigen vorgebrachten Anregungen wurden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht berücksichtigt. Der Gemeinderat billigte den gem. Aufstellungsbeschluss vom 29.06.2020 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführte Planentwurf mit Stand 16.05.2022 von Bebauungsplan und Satzung über die örtlichen Bauvorschriften „Naturella“ und beschloss diesen gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung.

3. Abschlussbericht der Schulsozialarbeiterin an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Der Gemeinderat nahm den Abschlussbericht der Schulsozialarbeiterin Michaela Braun zur Kenntnis und bedankte sich bei Frau Braun für die wertvolle und gute Arbeit.

4. Befragung der Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre

Der Gemeinderat nahm die Befragung der Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre zur Kenntnis.

5. Sachstandsbericht zum neuen Marketing- und Tourismusausschuss (MTA)

Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

6. Entscheidung über das Logo zur 1250-Jahrfeier der Gemeinde Langenargen

Der Gemeinderat nahm die drei Logo-Varianten zur Kenntnis. Es wurde entschieden, den Tagesordnungspunkt in die Juni-Sitzung zu verschieben. Es wurde kein Beschluss gefasst.

7. Erstellung eines Betrauungsakts für den Zweckverband Breitband Bodenseekreis

Der Betrauungsakt für den Zweckverband Breitband Bodenseekreis wurde beschlossen. Bürgermeister Ole Münder wurde ermächtigt, der Umsetzung des Betrauungsaktes in der Ver-



bandsversammlung des Zweckverbandes zuzustimmen. Der Betrauungsakt wurde gegenüber dem Zweckverband Breitband Bodenseekreis durch Gesellschafterweisung bekannt gegeben.

8. Sachstandsbericht - Beschaffung einer Netzersatzanlage im Rahmen des Katastrophenschutzes für die Freiwillige Feuerwehr Langenargen

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Schlosskonzerte: Janoska-Ensemble präsentiert bei seinem Debüt eine Hommage an Musiker von Bach bis McCartney

Nach der Premiere der Cellistin, Sängerin und Komponistin Lasko in der vergangenen Woche kommt es am Freitag, 17. Juni, zu einem weiteren Debüt bei den Langenargener Schlosskonzerten, wenn um 19.30 Uhr das international renommierte Janoska Ensemble erstmals die Bühne des Konzertsaal im Schloss Montfort betritt.

Schon als Kinder musizierten Ondrej, František und Roman Janoska in Bratislava zusammen. Als 2013 der Konstanzer Kontrabassist Julius Darvas in die Familie einheiratete, war das Janoska-Ensemble komplett. Ausgezeichnet mit internationalen Preisen und mit langjähriger Erfahrung als Solisten und Orchestermusiker kreieren sie auf der Bühne den unverwechselbaren »Janoska-Style«, eine temperamentvolle Synthese aus Klassik, Jazz, Latin und Folk-Elementen, aus musikalischer Leidenschaft, Witz, Virtuosität und moderner Improvisation.

Mitreißend, luftig oder melancholisch – für diese Musik gibt es keine Vorlagen, sie will nicht nur gehört, sondern gelebt sein. Das Debüt-Album »Janoska Style« ist 2016 auf dem renommierten Klassik-Label Deutsche Grammophon erschienen und wurde innerhalb eines Jahres mit Gold ausgezeichnet. Als Special Guest gesellte sich in Langenargen noch der jüngste Janoska-Bruder Arpad zum Ensemble, der mit seiner Stimme dem Auftritt eine weitere Facette verleiht.

Präsentieren wird das Crossoverquintett sein Programm »Revolution«, eine Hommage an so berühmte Musiker wie Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Niccolò Paganini, Fritz Kreisler, Astor Piazzolla und Paul McCartney oder Prince gewandelt in den typischen »Janoska-Style«.

Karten sind bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online über www.reservix.de erhältlich. Die Abendkasse ist ab 18:30 Uhr besetzt. Karten kosten 44 Euro (Kategorie A), 38 Euro (Kategorie B) und 28 Euro (Kategorie C). Für Schüler und Studenten gibt es eine Ermäßigung.

Weitere Informationen gibt es unter www.langenargener-schlosskonzerte.de.



Das renommierte Janoska-Ensemble gastiert beim Sommerfestival der Langenargener Schlosskonzerte. Bild: Julia Wesely

Tango Argentino gibt es beim Frühlingsball im Schloss Montfort in Langenargen

Einen Frühlingsball mit argentinischem Tango gibt es am Samstag, 18. Juni, von 20 Uhr bis Mitternacht im Schloss Montfort in Langenargen. Getanzt wird im Konzertsaal und bei schönem Wetter auf der Terrasse direkt über dem Bodensee. Gegen 21.30 Uhr gibt es als besonderen Programmpunkt einen Live-Comedy-Showtanz, bei dem zwei Frauen und ein Mann zusammen Tango tanzen. Für Musik sorgt DJ Silvio aus Wahlwies. Der Eintritt an der Abendkasse kostet zwölf Euro.

Offene Grüne Liste lädt wieder zu ihrem Bürgerdialog ein

In den Musiksalon Hirscher lädt die Offene Grüne Liste am Montag, 20. Juni, um 19.30 Uhr, wieder zu ihrem nächsten Bürgerdialog ein. Die Themen der anstehenden Gemeinderatssitzung, die Thema beim Bürgerdialog sind, sind ab Freitag auf der Homepage der Gemeinde abrufbar, genauso wie die dazugehörigen Sitzungsvorlagen. »Wir freuen uns darauf, mit Ihnen über die aktuellen Themen zu diskutieren«, schließt die Mitteilung.

Kindertheater Sturmvogel gastiert in Oberdorf



Im Kindertheater »Mein Freund Charlie« hat sogar ein lebendiger-Hund seinen Auftritt. Bild: Veranstalter

Am Freitag, 24. Juni spielt das Theater Sturmvogel »Mein Freund Charlie«. Das Theater beginnt um 15 Uhr und ist für Kinder ab vier Jahren konzipiert. Die Bücherei freut sich, mit dem Kindertheater auch nach Oberdorf zu kommen. Das Schauspiel findet im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf statt.

Das Theater Sturmvogel zeigt mit »Mein Freund Charlie« sein tierisches Theater zu den Themen Phantasie, Freundschaft und Tiere. Und am Ende des Stücks steht sogar ein echter Hund auf der Bühne. Das Stück wurde mit der Silbermedaille der Kindertheaterwoche 2017 Rechberghausen ausgezeichnet.

Um was geht es? Die kleine Kim ist eine Träumerin - sie redet mit ihren Zehen, fantasiert lustige Geschichten. Doch ein bisschen allein ist sie schon, und sie wünscht sich so sehr einen Freund! Denn in der neuen Stadt ärgern sie die Nachbarskinder, die neue Lehrerin piesackt sie, und Papa ist dauernd im Stress. Da erfindet sich Kim einen unsichtbaren Freund, den Hund Charlie, der sie von nun an überall hinbegleitet. Nur Kim kann ihn sehen, er tröstet sie und macht ihr Mut. Gemeinsam mit den anderen Kindern